

Punktverlust oder Punktgewinn?

Tischtennis: TV Hersbruck verpasst den ersten Sieg in Kornburg nur knapp – Souveränes 9:2 gegen CVJM Lauf

HERSBRUCK (hg) – Mit großem Respekt sind die Tischtennisherren des TV Hersbruck zum heimstarken TSV Kornburg gereist und nahmen einen hart erkämpften Punkt mit auf die Rückreise. Daheim gegen die Reserve des CVJM Lauf ließen die Zelluloid-Künstler beim 9:2-Sieg überhaupt nichts anbrennen und stehen nun mit 5:3 Punkten auf dem dritten Platz der 3. Bezirksliga Ost. Im Pokal scheiterten die Turner mit 1:5 am TSV Ansbach IV.

„Da war mehr drin“, ärgerte sich Mannschaftsführer Henning Gundelach nach der knappen Fünfsatz-Niederlage (8:11 im Entscheidungssatz) im Schlussspiel an der Seite von Topspieler Alexander Ertl. Wie bereits im Einzel zuvor fehlte am späten Abend – es ging auf Mitternacht zu – das letzte Quäntchen Konzentration, um die 8:6-Führung beim TSV Kornburg mit einem Sieg zu einem guten Ende zu bringen.

Dabei sah es anfangs richtig gut aus, denn mit zwei Doppelerfolgen von Ertl/Gundelach und Paul Vogt/Bernd Wahler (gegen das noch ungeschlagene Doppel Röckl/Harnoss) und einem Einzelerfolg von Ertl gelang ein sehr guter Start, der durch Siggie Lontke sogar zum 4:1 hätte ausgebaut werden können, doch im fünften Satz zog der Routinier gegen Spitzenspieler Schwarz mit 9:11 unglücklich den Kürzeren. So hielten Nürnbergs Vorstädter Anschluss und gingen kurz darauf (Vogt konnte zwischenzeitlich als Einzelpunkter) sogar 5:4 in Führung.

Nun war Kampfgeist gefragt, den Ertl, Lontke, Vogt und Wahler auch grandios ablieferten und mit ihren Siegen die bereits erwähnte 8:6-Führung erreichten und damit das Remis sicherten. Der Sieg jedoch blieb den Turnern an diesem Abend verwehrt.



Alexander Ertl vom TV Hersbruck präsentierte sich beim TSV Kornburg (8:8) und gegen den CVJM Lauf II (9:2) in bester Verfassung: In allen vier Einzeln ging Hersbrucks Spitzenspieler als Sieger von der Platte. Damit führt er mit Günther Gottschalk (SV Hohenstadt) die Liste der erfolgreichsten Spieler in der 3. Bezirksliga Ost an. Foto: A. Tauber

Wie unterschiedlich ein Match laufen kann, zeigte die Begegnung mit dem Christlichen Verein Junger Menschen aus Lauf. Denn nach drei hart umkämpften Fünfsatz-Matches in den Eingangs-Doppeln gingen lediglich Ertl/Gundelach als Sieger gegen die Kreisstädter von der Platte. Als sich drei weitere Begegnungen ebenfalls über fünf Sätze hinstreckten, war zu vermuten, dass dieser Spielabend sehr lange dauern könnte.

Doch dieses Mal gingen alle drei Partien durch Ertl, Wahler und Herbert Wendler an die Turner, so dass nach den klaren Erfolgen von Lontke (3:0) und Gundelach (3:1) eine 6:2-Führung auf dem Spielbericht stand. Als Armin Tauber dann seine Partie ebenfalls mit 3:2 gewann, erlahmte die Gegenwehr des Liganeulings zusehends. Ertl und Lontke machten schließlich mit zwei 3:0-Erfolgen den Sack zum 9:2-Sieg zu.

Nach dem 1:5-Pokalaus gegen einen starken TSV Ansbach IV (Ertl holte den Ehrenpunkt) können sich die Turner jetzt voll auf die Punkt- und Titelform konzentrieren. Mit dem TB Johannes 1888 Nürnberg kommt ein weiterer Aufsteiger in die TV-Halle am Mühlweg (Freitag, 20.15 Uhr). Zu hoffen bleibt, dass Freitag, der 13., kein schlechtes Omen ist, denn alles andere als ein Sieg gegen den Tabellenletzten wäre eine herbe Enttäuschung.